

Frühe präventive Maßnahmen können das Auftreten und die Chronifizierung von Verhaltensauffälligkeiten in der weiteren Entwicklung verhindern. Bei der psychotherapeutischen Behandlung älterer Kinder fällt auf, dass die Eltern oft schon von sehr frühen Problemen und Schwierigkeiten im Umgang mit ihren Kind berichten.

Im Baby repräsentieren sich die Wege der Ahnen, seiner Eltern und seiner eigenen Vorstellungen.

Behandlungsziel ist einen gefühlsbetonten Dialog zu unterstützen und zu fördern. Um eine gute Beziehung und Bindung zwischen Eltern und Baby herzustellen und damit die weitere psychische Entwicklung des Kindes zu stabilisieren.

Sie erreichen mich ...

- Tel. 0228 - 94585005
- Fax 0228 - 94585004
- 53177 Bonn
Koblenzer Straße 89



**DIPL.-PÄD. RENATE SCHEIDER
KINDER- U. JUGENDPSYCHOTHERAPEUTIN**

Baby - Sprechstunde

für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern

**AMBULANZ FÜR BABIES UND KLEINKINDER
MIT AUFFÄLIGEM VERHALTEN.**

Dipl.Pädagogin Renate Scheider
Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin

Koblenzer Straße 89
53177 Bonn

Tel. 0228 - 94585005
Fax 0228 - 94585004



Zu meiner Person ...

Dipl.-Pädagogin Renate Scheider
Kinder- und Jugendpsychotherapeutin

seit März 2000

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche in Leverkusen

2000-2005 Ausbildung in

Eltern-Säuglings-/Kleinkind Psychotherapie
Kinderzentrum München,
Prof. Dr.med. M.Papousek

seit Januar 2016

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche in Bonn

Die ersten Lebensjahre sind für die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes bedeutsam. Sie wird geformt durch die ersten Erfahrungen des Kindes mit sich selbst, mit Anderen und seiner Umwelt.

Viele Verhaltensweisen und Entwicklungsprozesse sind normal. Dies bedeutet sie gehören zum Verhaltensrepertoire eines Kindes, z.B. Schreien. Es kann aber sein, dass sich unruhiges Verhalten und Unzufriedenheit eines Kindes **auch nach Ausschluss organischer Ursachen** im Verlauf der Monate nicht bessern.

Die Entwicklungsauffälligkeiten lösen sich auch nicht immer auf. Sie können von den Eltern und dem Umfeld als besonders störend oder belastend empfunden oder auch durch Krisensituationen verstärkt werden.

Beratung und Therapie

Bei ...

- postpartaler Depression der Mutter
- vorherigem Verlust eines Kindes durch Tod oder Adoption
- Partnerkonflikten

Für ...

- Eltern mit Kindheitstraumen
- Säuglinge und Kleinkinder, die eine traumatische Geburt erlebt haben oder eine Risikogeburt sind

Bei ...

- Auffälligkeiten in der Selbstregulation bzw. Stagnation von Auffälligkeiten
 - lang anhaltendes Schreien
 - Einschlaf- und Durchschlafprobleme
- Auffälligkeiten im Kontakt zwischen Baby und Eltern, der Baby-Sprache
- Auffälligkeiten bei der Nahrungsaufnahme und Gewichtszunahme
- starker motorischer Unruhe

Anhand von ...

- Beratungsgesprächen
- Förderung und Unterstützung der Eltern-Kind-Beziehung/-Bindung
- Baby-Beobachtungs-Stunden zu problematischen Tageszeiten
- Videogestützter Beobachtung von Eltern-Kind-Spiel- / Fütter-Interaktionen
- Eltern-Säuglings-Psychotherapie

Die Eltern lernen bedeutsame Signale und auffälliges Verhalten ihres Kindes ...

- frühzeitig zu erkennen
- richtig einzuschätzen
- sich ihrer Stärken bewusst zu werden
- und angemessen
- und direkt

... auf das Verhalten ihres Kindes zu antworten.